

Büro der  
Stadtverordnetenversammlung  
Eing.: 03. APR. 2025

A u s z u g

aus der

Niederschrift über die Sitzung des Magistrats am **02.04.2025**

**Vorlage Nr. 2025- 893**

(siehe Anlage)

Es wird wie beantragt beschlossen.

Beglaubigt und weitergereicht an

**Stadtverordnetenversammlung**

mit der o.a. Vorlage.

Offenbach a. M., den - Datum der Beschlussfassung des Magistrats -

Der Magistrat - Hauptamt -



Anlage



Herr  
Stadtverordnetenvorsteher  
Stephan Färber

Dezernat IV (Amt 60)

---

Az.: Dez. IV 60.1.1

Bisherige Kosten Verbindungsstraße B448  
hier: Anfrage

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die Ofa-Fraktion hat am 09.03.2025 o. g. Anfrage an den Magistrat gerichtet, hierzu wird wie folgt berichtet:

**Vorbemerkung:**

Die Mittel für den Bau der Verbindungsstraße zur B448 werden erst ab 2029 im Haushalt eingestellt. Angesichts des Investitionsstaus ist es fraglich, ob es in vier Jahren absehbar ist, dass die erforderlichen Mittel von 42 Millionen bereitgestellt werden können.

Hierzu haben wir folgende Fragen:

**Frage:**

Wieviel Geld ist bisher für Studien zum Projekt ausgegeben worden?

**Antwort:**

291.668,13 €

Davon wurden rd. 70 % aus Städtebauförderungsmitteln des Landes und des Bundes getragen.

**Frage:**

Welche Studien sind das?

**Antwort:**

Die Machbarkeitsstudie. Integrale Bestandteile sind:

- ein Verkehrsgutachten mit ergänzenden gutachterlichen Aussagen zur Beantwortung von Nachfragen aus den bisherigen Beteiligungsverfahren
- ein Artenschutzgutachten
- eine landschaftsplanerische Begleitplanung
- eine ingenieurtechnische Begutachtung der Laskabrücke und Vorplanung für ein Ersatzbauwerk

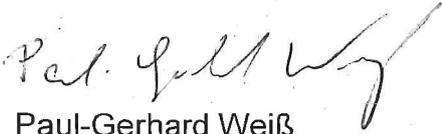
**Frage:**

Wieviel Personalstunden in der Verwaltung sind bisher für das Projekt Verbindungsstraße zur B448 aufgewendet worden?

**Antwort:**

Die geleisteten Personalstunden werden in den Ämtern nicht nach einzelnen Projekten differenziert erfasst.

Mit freundlichen Grüßen



Paul-Gerhard Weiß  
Stadtrat